



Europas Kinder fordern vom UN-Klimagipfel in Paris ein verbindliches Abkommen

Am „Young and Future Generations Day“ wurde das Ergebnis der Klimaaktionswochen von 186.830 Kindern an Christiana Figueres, Chefin des UN-Klimasekretariats, überreicht

Frankfurt / Paris, 3. Dezember 2015. Heute morgen überreichte das Klima-Bündnis die Ergebnisse der Klimaschutzaktionen von fast 200.000 Kindern aus 13 Ländern an die Generalsekretärin des UN-Klimasekretariats, Christiana Figueres und Ahmad Alhendawi, UN-Botschafter der Jugend. Die Kinder haben im Rahmen der Klima-Bündnis Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ 2.249.609 „Grüne Meilen“ gesammelt, indem sie klimafreundlich mobil waren, in Schule und Kindergarten Energie einsparten, regionale Lebensmittel aßen oder Hefte aus recyceltem Papier verwendeten. Die Übergabe der Grünen Meilen sowie der Wünsche und Forderungen der Kinder für eine klimafreundliche Zukunft fand dieses Jahr innerhalb der offiziellen Eröffnung des „Young and Future Generations Day“ während des UN-Klimagipfels in Paris statt.

Luxemburgs Umweltministerin Carole Dieschbourg, in Begleitung von UN-Jugenddelegierten, lokalen und nationalen Vertretern aus den Teilnehmerländern der Kampagne, überreichte die Grünen Meilen sowie die Wünsche und Forderungen der Kinder persönlich an Christiana Figueres und bat sie diese an die Delegierten der Konferenz weiterzuleiten.

In diesem Jahr forderten besonders viele Kinder und Familien die Delegierten der UN-Klimakonferenz in Paris auf, endlich ein starkes Klimaabkommen zu verabschieden. Vor allem den älteren Kindern ist dabei bewusst, dass sie und später auch ihre Kinder für die bisher viel zu schwachen Regelungen den Preis zahlen müssen.

„Die 2,2 Millionen Grüne Meilen repräsentieren mehr als nur die Bemühungen und das Engagement von Kindern in über 1300 Schulen und Kindertageseinrichtungen“, betonte Thomas Brose, Geschäftsführer des Klima-Bündnis, bei der Meilenübergabe. „Gemeinsam mit den Kinderwünschen, schicken sie eine sehr klare Botschaft an die Politiker hier in Paris: arbeitet mit vereinten Kräften daran ein ehrgeiziges Abkommen für unsere und vor allem die Zukunft unserer Kinder zu verabschieden“.

Während ihrer Aktionswoche(n) im Rahmen der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ beschäftigen sich Kindergartengruppen und Schulklassen in ganz

PRESSEMITTEILUNG

FRANKFURT AM MAIN / PARIS, 3. DEZEMBER 2015



Klima-Bündnis

Europa mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die teilnehmenden Kinder stellen ihre Wünsche und Ideen in Gemeinderatssitzungen vor und erarbeiten mit LehrerInnen und ErzieherInnen Botschaften an die Verhandlungsführer des jährlich stattfindenden UN-Klimagipfels

2015 forderten Kinder aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Rumänien, Schweden, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn und Weißrussland die PolitikerInnen aller Ebenen auf bessere Vorbilder in Sachen Klimaschutz zu sein. Das Poster einer Kindergartengruppe aus Neumünster brachte dies so auf den Punkt: „Liebe Politiker, Ihr habt es in der Hand! Bitte macht unsere schöne Erde nicht kaputt!“ Auch andere Wünsche der Kinder wie: „Haltet die Flüsse sauber!“, „Ich möchte viele gesunde Bäume haben!“, „Eisbären dürfen ihre Eisschollen nicht verlieren!“, „Man sollte nur auf langen Strecken mit dem Auto fahren“ oder „Zukunft? Wir sind die Zukunft!“ senden alle die gleiche klare Botschaft an die Politik: Handelt jetzt, um das Klima zu retten!

Weitere Informationen und Bilder

- Pressefotos [auf Flickr](#)
- Kindermeilen-Kampagne [Ergebnisse 2015](#)
- Kindermeilen-Kampagne [Ergebnisse einzelner Länder](#)
- [Kampagnen Dokumentation 2015](#) mit weiteren Kinderzitaten und Fotos
- mehr zum [Young and Future Generations Day](#)

KONTAKTE

Sarah Mekjian

Climate Alliance / Klima-Bündnis
T. +49 69-717139-20
s.mekjian@climatealliance.org

Claudia Schury

Climate Alliance / Klima-Bündnis
T. + 49 69-717139-22
c.schury@klimabuendnis.org

DIE KINDERMEILEN-KAMPAGNE DES KLIMA-BÜNDNIS

Seit 2002 gibt es die jährlich stattfindende europaweite Kampagne „ZOOM – Kleine Klimaschützer unterwegs“ für Kindergarten- und Schulkinder zu Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität. Die „kleinen“ Klimaschützer zeigen, dass sie konkrete Schritte für den Klimaschutz unternehmen und nicht nur darüber verhandeln wie die „großen“ Klimaschützer auf den UN-Klimakonferenzen. kindermeilen.de

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 25 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima. Mit über 1.700 Mitgliedskommunen aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweite größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet und es ist das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Mitgliedskommune des Klima-Bündnis hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. In Anerkennung des Einflusses unserer Lebensstile auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Welt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung klimabuendnis.org